

*Inspektorat Hildesheim.*

*Lehrer-Register  
für den Kreis Hildesheim  
pro 1878.*



## Bürgermeisterei

## Bürgermeisterei

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit				Verheirathet mit		
39	Trauenhof, Josef	Bacher, Johanna, Luise	17. Septemb. 1878	1	Schneider, Johann	Hörster, Wulfalmina Luise	26. Januar 1878
2	Kodernacker, Martin	Simon, Stefalb, Maria	9. Februar	3	Schmitt, Johann Spilant	Hierberg, Luise, Maria, Luise Luise	9. Februar
13	Heinzen, Luise, Wulfalmina	Pompej, Luise, Luise, Luise	6. April	11	Schmitz, Johann, Altfried	Pohlmann, Margaretha	29. März
24	Herbertz, Johann	Thomas, Helena	8. Juni	25	Schmidt, Altfried	Maus, Luise	8. Juni
35	Konckamp, Luise, Luise, Luise	Leif, Maria, Luise, Luise	17. August	32	Schulze, Johann, Robert	Grossjan, Maria, Luise	30. Juli
46	Kamacher, Altfried	Gelmann, Luise, Luise	19. November	33	Sonnenschein, Luise, Luise	Boddenberg, Johanna Wulfalmina	2. August
17	Kamp, Anton	Mönnich, Luise, Luise	10. Mai	38	Schürner, Carl	Bacher, Wulfalmina	7. September
23	Katzbach, Carl	Esch, Luise	29. "	35	Stankuhl, Wulfalmina	Winkels, Luise	31. December
28	Karrenbauer, Luise, Luise	Hinzen, Luise	29. Juni	18	Tück, Altfried	Schweppe, Maria, Luise	11. Mai
19	Levertz, Wulfalmina	Schloepfer, Luise	11. Mai	43	Tillmann, Luise	Thomas, Luise	14. November
42	Lesemuster, Luise	Papst, Maria, Luise	19. October	48	Thomas, Luise	Hrall, Johanna	23. "
50	Luggen, Luise	Hammers, Luise, Luise	23. November	16	Ueber, Johann	Zenk, Luise	4. Mai
20	Maier, Altfried, Luise	Hedger, Luise	11. Mai	29	Volmer, Robert	Volmer, Luise	4. Juli
34	Meinert, Josef	Reuland, Johanna, Luise	17. August	44	Vollmer, Carl, Luise	Hörster, Maria, Luise	9. November
41	Meinert, Josef	Bick, Maria, Luise	18. October	53	Vogelsang, Luise, Luise	Götschalt, Luise	5. December
10	Mermier, Wulfalmina, Altfried	Hops, Luise	23. März	17	Wichelhaus, Luise	Häsel, Wulfalmina	21. November
26	Pramme, Luise, Luise, Luise	Kupenberg, Luise, Luise	22. Juni				
36	Rehstein, Johann	Röder, Luise, Luise	18. August	14	Rosendahl, Altfried	Ellsper, Luise	20. April
54	Rond, Carl	Schwarz, Luise, Luise	14. December				



Nr. /

Hilden, am sechsten Junij zweizehnten Jahrtausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wittmanns Johann Schneider

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

Katholisch Religion, geboren den unvergangenen

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Sattledorbrunn

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Adams Michael Schneider zu Sattledor-

brunn verstorbenen Ehegattin Margaretha Krieger wohnhaft

zu Sattledorbrunn bei Hilden

2. die Witwe Maria Carolina Hörster

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den sechszehnten

Junij des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Cresfeld

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Lehrers Johann Hörster und seiner

Ehegattin Carolina Hermann wohnhaft

zu Hilden

35.

Direktor

Hilden No. 45



Nr. 2

Hilden, am neun ten  
Februar taufend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Leopoldin Anton Ademarcker  
 der Persönlichkeit nach

h. kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyundfünfzigsten  
Oktober des Jahres taufend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Bonn  
 , wohnhaft zu Hilden

Sohn de Leopold Anton Ademarcker und  
Anna Bonifantien Elisabeth Braun wohnhaft  
 zu Hers, Anton zehntel und Christoph zu Bonn wohnhaft

2. die Elisabeth Maria Simon  
 der Persönlichkeit nach

h. kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten  
Juni des Jahres taufend acht hundert  
acht und fünfzig zu Bonn  
 , wohnhaft zu Hilden

Tochter de Elisabeth Wilhelmine Simon, Leopold und  
Anton Elisabeth Braun hies wohnhaft  
 zu Hilden



Nr. 3

Hilden am 11ten  
Febru. tausend acht hundert sieben zig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gelehrte Johann Heinrich Schmitt  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten  
April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Johann Schmitt und seiner  
Frau Elisabeth geb. Bunte, welche hier wohnhaft  
zu Hilden

2. die Madame Friederike Caroline Henckley  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Lagerhausen  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Johann Friedrich Henckley und  
seiner Frau Christiane geb. Bunte zu Hilden wohnhaft  
zu Lagerhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Friedrich Peter Morlewall*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

*Lehrer* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Friedrich August Tammann Meyerberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

*Lehrer* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im feierlichen Offizium*

*entworfen*  
*Johann Schmidt Caroline Sternberg*  
*Kaiser Karl's d. H. Ferd. Nippenberg*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 4

Zebrau, am zwei und zwanzigsten  
Septembar tausend acht hundert sieben zig und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gottlieb Gummel Meier Gummel  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten May  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig zu Wilschowa  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Wilschowa

Sohn de Wolfgang Gummel Carl Meyer  
Carl Meier wohnhaft  
zu Wilschowa

2. die Anna Gertrud Caspers  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
Septembar des Jahres tausend acht hundert  
seben und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Wolfgang Caspers Carl Meyer  
Casper Carl Gumbach Meier wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. da. *Wilhelm Friedrich Ecker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Stummersdorf*

4. da. *Wilhelm Ernst Pommer* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Siebnitz*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *persönlich unterschrieben*

*Wilhelm Friedrich Ecker* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Ernst Pommer* \_\_\_\_\_

*Christoph Jakob Ernst Pommer* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 5

Helden am Rheinzeuggäß ten  
Streu tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Carl Beckmann

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholische Religion, geboren den zwölften October

des Jahres tausend acht hundert

sechs und zwanzig zu Alzen Ehem.

wohnhaft zu Alzen

Sohn des Kaufmanns Johann Beckmann

wohnhaft

zu Alzen bei Alzen

2. die Marie Katharina Schmitz

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholische Religion, geboren den neunten März

des Jahres tausend acht hundert

sechs und zwanzig zu Alzen

wohnhaft zu Helden

Tochter des Kaufmanns Carl Peter Henz mit

wohnhaft

zu Alzen



Nr. 6

Walden, am Freitag den 10ten  
Februar tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrer Ernst Johann Wilhelm Becker

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholik Religion, geboren den 10ten Februar  
1860 des Jahres tausend acht hundert  
Freitag zu Walden  
wohnhast zu Walden

Sohn des Lehrers Johann Joseph Becker, Lehrer  
Walden Walden wohnhaft  
zu Walden

2. die Lehrerin Catharina Fischer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholik Religion, geboren den 10ten August  
1860 des Jahres tausend acht hundert  
Freitag zu Walden  
wohnhast zu Walden

Tochter des Lehrers Johann Joseph Meyer  
Walden Walden wohnhaft  
zu Walden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Carl Wilhelm Tillmanns*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sein Geburtsort* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. d. *Herrn Carl Wilhelm Tillmanns - Vater*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sein Geburtsort* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im feierlichen Offizium*

*von Unterschriften:* \_\_\_\_\_

*Ernst Becker* *Katharina Tiffen*

*H. Tillmanns* *Wille. Tillmanns, Vater*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 7

Gilden am fünf und zwanzig<sup>ten</sup>  
Jahre taufend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Robert Biddenberg

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelische Religion, geboren den fünfzehnten

des Jahres taufend acht hundert

zwei und fünfzig zu Gilden

, wohnhaft zu Gilden

Sohn des Herrn Jacob Biddenberg Küster zum

Lehmann wohnhaft

zu Gilden

2. die Frau Becker

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelische Religion, geboren den zwanzigsten

des Jahres taufend acht hundert

seben und fünfzig zu Gilden

, wohnhaft zu Gilden

Tochter des Herrn Johann Becker zum Lehmann wohnhaft

zu Gilden

zu Gilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Gustav Roddenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. kannt,

knifig Jahre alt, wohnhaft zu Sölden

4. d. Ludwig August Vogel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. kannt,

knifig Jahre alt, wohnhaft zu Sölden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in sämtlichen offiziellen

unterschriftlich

Robert Biedtberg Marius Becker.

Gustav Roddenberg

A. Vogel.

Der Standesbeamte.

Wäntler

Nr. 1

Hilden, am zweyten Junij ten  
Sechszehn taufend acht hundert sechszig und zwo

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Junck August Emmend  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyten Junij  
des Jahres taufend acht hundert  
sechszig und zwo zu Hilden  
wohnhast zu Hilden

Sohn des Johann August Emmend, Landmann  
Anna Catharina Hermann hiezu wohnhast  
zu Hilden

2. die Elisabeth Knippmuth  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyten Junij  
des Jahres taufend acht hundert  
sechszig und zwo zu Hilden  
wohnhast zu Hilden

Tochter des Karl Anton Knippmuth, Landmann  
Anna Catharina Knippmuth hiezu wohnhast  
zu Hilden



Nr. 9

Kilden, am \_\_\_\_\_ Jahr  
 März \_\_\_\_\_ tausend acht hundert sieben zig und aßß.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Walter Hermann Bruchhausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten Juni

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzehn fünfzig \_\_\_\_\_ zu Kilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

Sohn des Leopolden Jakob Bruchhausen Wirt,  
 und Anna Maria geb. Frauenhof Wirtin wohnhaft  
 zu Kilden

2. die Emma Wortmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den fünften October

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzehn fünfzig \_\_\_\_\_ zu Langerfeld

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

Tochter des Walters Jacob Wortmann Lehrer Wirt  
 und Anna Maria geb. Schief Wirtin wohnhaft  
 zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Wilhelm Bruckhausen*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Herr *Johann Rostack*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
*sechzehn und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von sämtlichen Zeugnissen~~  
*unterschieden*  
*Herrn Bruckhausen*  
*Emma Wortmann*  
*W. Bruckhausen, Rostack*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Wunsiedel vom 29. September 1953 (Aktenzeichen 40 III 143/53) wird beistehend bestimmt, dass das Familienname richtig "Obermeyer" lautet.

Hilden, den 26. Januar 1954.  
Der Amtsrichter:

Münster

Nr. 10

Hilden, am 1. Januar zweitausend  
acht tausend acht hundert sechszig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Paulus Heinrich Wilhelm August Obermeyer

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten  
August des Jahres tausend acht hundert

zweiundfünfzig zu Elberfeld

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Galante Adolph Heinrich Obermeyer und  
Kartha Große, letzterer wohnhaft  
zu Nord-America

2. die Galina Kops

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten September

des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Kaas

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Galante Jacob Kops und Anna Maria  
Anna Maria Gertrude Lenz, wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Herrn Johann Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. v. Kirchwarden Peter Löggen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. F

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Officiaren

unterschieden: \_\_\_\_\_

Bermeier & Goyß

Johann Lohmann

Peter Löggen

Der Standesbeamte.

Watt

F. Herrmann Sohn in Hilden  
Hilfen August Obermeier  
Linden und Hilden

Hops Ludwig Hilden

Wegmann des am freiburg

Julii im Jahre 1840 fünf

und siebenzig geboren

und am ein und zwanzig

Monat im Jahre 1840 in der

Landstadt. Bezirk des

Landgerichts Hilden

geb. d. 15. d. 1840

im Ort Caspar Wess

von dem ich nunmehr

unterschieden und bei

dem

Handbuche des

Landes eingetragen.

Bermeier

Goyß

Johann Lohmann

Peter Löggen

Im Standesbuche:

Watt

Nr. 11

Hildes, am zweiten Junij tausend acht hundert seben zig und acht<sup>ten</sup>

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Liebknecht Johann Heinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

Katholische Religion, geboren den sechsten Mai

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Hülzen

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildes

Sohn des Lehrers Christoph Wolfgang Schmidt

Lehrer Anna Elise Wolfgang wohnhaft

zu Hülzen

2. die Margarete Schlmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

Katholische Religion, geboren den zweiten Januar

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

seben und fünfzig zu Dannenberg

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildes

Tochter des Lehrers Anton Schlmann Lehrer

Anna Elise Hildes wohnhaft

zu Hildes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des Hülfsen Martin Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

Seitig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. Leiter Ernst Beyenburg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

Seitig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offizium

unterzeichnet:

Dr. C. Schmidt M. Polmann

Martin Schmitz Ernst Beyenburg

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 12

Hilden, am zehnten  
April tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lammwambauer, Joh. Brann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholisch Religion, geboren den fünfzigsten  
zehnten Juni des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig zu Hilden  
, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Lebmann, Johann Christian Brann und  
Anna Maria Elisabeth Brann wohnhaft  
zu Hilden

2. die Fräulein Tassen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholisch Religion, geboren den ersten October  
des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig zu Hilttern  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Werni, Friedrich Tassen und  
Anna Maria Tassen wohnhaft  
zu Hilttern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Joh. Albr. Hochkeppel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft zu Walden

4. d. Kaufmann Alert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft zu Walden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offizium

im Saal zu Walden

Peter Braun x x x

Alert Hochkeppel

Johann Alert

Der Standesbeamte.

J. P.

Dhewitz

Nr. 13

Widow am sechsten  
April tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der ehelichen Friedrich Wilhelm Henzen  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten November  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig \_\_\_\_\_ zu Endelen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Walden

Sohn des verstorbenen Gelehrten Peter Heinrich Henzen,  
ehelichen Anna Maria Beck beide evangelisch wohnhaft  
 zu Walden

2. die Friederike Auguste Rommelf  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechsten April  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig \_\_\_\_\_ zu Stuhl  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Walden

Tochter des evangelischen Gelehrten Georg Heinrich Rommelf  
Anna Maria Rommelf beide evangelisch wohnhaft  
 zu Stuhl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wilhelm Giffen Zopf  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Walden

4. d. Lebalt Maria Zopf Wenzel  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Walden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. F

Vorgelesen, genehmigt und persönlich gelesen

Lebalt Maria

Wilhelm Giffen Zopf

Augusta Bommert

W Zopf

J. Hinzgen

Der Standesbeamte.

Wachtel

Amant faken her Gelernte  
Studenten Wilhelm Hinzgen  
und Studentin Auguste  
Bommert, beide zu Walden  
wohnhaft, die am dritten Sep.  
Oktober 1870 zum ersten Mal  
sich zu Walden zu einem  
neuen freiwillichen freiwilligen  
Mund und Ehebund in die  
Gebürt. Kirche zu Walden  
am 11ten September 1870  
zu dem oben genannten  
Standesbeamten und  
Zeugen in der Kirche  
zu Walden erschienen sind.  
Der Standesbeamte, Herr  
Hinzgen, hat die Handlung  
im Gebürt. Kirche beizulegen  
samt dem gesetzlichen  
Ehegesetz beizulegen  
zu dem genannten  
Standesbeamten.

Wilhelm Giffen Zopf

Augusta Bommert

W Zopf

J. Hinzgen

Der Standesbeamte:

Wachtel





Nr. 17

Hildes am 10. Mai  
tausend acht hundert sieben zig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kindla Ernst Heinrich Beckmann  
der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelische Religion, geboren den zweiten Januar  
des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hagen  
wohnhaft zu Hildes

Sohn der verstorbenen Anna Margareta Schirmer  
Beckmann wohnhaft  
zu Hildes

2. die Christiane Witz  
der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelische Religion, geboren den zweiten September  
des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Stollensen  
wohnhaft zu Verden

Tochter des Herrn Friedrich Witz und dessen  
geb. Frau Gustave Sophie Clausen wohnhaft  
zu Verden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Eigenschaft Carl Wiese  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
30. März 1844 Jahre alt, wohnhaft zu Bildern

4. d. n. Fabrik-Meister Simeon Metz  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
30. März 1844 Jahre alt, wohnhaft zu Bildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im öffentlichen Offizium  
im Kirchhofe

J. G. L. R. K. a. m. M. W. d. K. d. M. d. K.  
Carl Wiese J. W. d. K. d. M. d. K.

Der Standesbeamte.

J. M. Rensch

Nr. 16

Hildern, am 11. Mai  
tausend acht hundert sieben zig und 28

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Johann Weller

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. kannt,

Katholische Religion, geboren den fünf und zwanzig

ten Septembers des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig zu Hildern

Baunberg, wohnhaft zu Hildern

Sohn des verstorbenen Johann Weller und seiner

wirtembergischen Ehefrau Catharina Weller geb. wohnhaft

zu Baunberg

2. die Frau Margarete

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. kannt,

Katholische Religion, geboren den zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Hildern

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern

Tochter des verstorbenen Johann Weller und

Anna Maria Sommer geb. wohnhaft

zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mila August Hochkappel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. Grundbesitzer Johann Braun

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und empfindlichen Aufstimm-

gen Entschieden.

John Wilhelm Jacobus Jurek

Albert Hochkappel

Peter Braun

Der Standesbeamte.

J. N. Reusch

Sohn Wilhelm

Erster

geboren am 30. 3. 1883

in Hildern

(Standesamt Hildern)

Nr. 303. 1883

2. Ehe geschlossen am 26. 6. 1953

in Hildern

(Standesamt Hildern)

Nr. 553. 1953

Nr. 17

*Helden* am *zweiten* *Mai* tausend acht hundert *sechszig* und *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Wollweber Nikolaus Kamp*  
der Persönlichkeit nach

*Evangelisch* Religion, geboren den *zweiten Mai*  
des Jahres tausend acht hundert  
*sechszig* zu *Stützelberg*  
wohnt zu *Stützelberg*

Sohn des *Wollweber Johann Nikolaus Kamp* *Nikolaus*  
*Stützelberg* wohnt  
zu *Stützelberg*

2. die *Agathe Josephine Kinnich*  
der Persönlichkeit nach

*Evangelisch* Religion, geboren den *zweiten August*  
des Jahres tausend acht hundert  
*sechszig* zu *Helden*  
wohnt zu *Helden*

Tochter des *Wollweber Johann Kinnich* *Agathe*  
*Stützelberg* wohnt  
zu *Helden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Anton Schmitt, junger  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
20 Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Anton Müller, Wirt  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
20 Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in gemeinsamer Offener

zur Entschuldig.

Anton Kamp

Therese Mönch

Johann Josef Müller

Der Standesbeamte.

J. A. Rensch

Nr. 18

*Solden* am *15* ten  
*Mai* tausend acht hundert *sech* zig und *acht*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der *Johann August Stück*  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Katholisch* Religion, geboren den *15*  
*December* des Jahres tausend acht hundert  
*ein und fünfzig* zu *Solden*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Solden*

Sohn de *Johann August Stück*  
*Johann Stück* wohnhaft  
 zu *Solden bei Elgerhausen*

2. die *Maria Agnes Schweppe*  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Katholisch* Religion, geboren den *15*  
*Januar* des Jahres tausend acht hundert  
*ein und fünfzig* zu *Gladen*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Solden*

Tochter de *Maria Agnes Schweppe*  
*Maria Agnes Schweppe* wohnhaft  
 zu *Gladen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mahlkops August Tunk

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

seiner Leistung Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Mahlkops Ernst Tunk

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

seiner Leistung Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offizium

in der hiesigen Pfarrkirche zu Hilden, am 14. März 1950, um 11 Uhr Vormittag, im Beisein der nachfolgenden Zeugen:

August Tunk Maria Agnes Schweppel  
August Tunk Ernst Tunk

Der Standesbeamte.

F. M. Reusch

Sohn Ernst Wilhelm

Tochter

geboren am 13. 5. 1879

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 128 (1879)

2. Ehe geschlossen am 14. 3. 1950

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 43 (1950)

Nr. 4

Hildesheim am 15ten  
Mai tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Sabik Alwin Wilhelm Leroy  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
Katholisch Religion, geboren den fünften Juni  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hildesheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Sohn der fr. geb. Johanna Helene Wilhelmine Leroy und  
Kun. Mein. ob. Comm. Carl Heinrich Leroy wohnhaft  
zu Hildesheim

2. die Luise Hillersper  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
Katholisch Religion, geboren den ersten Juli  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und sechzig zu Hildesheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Tochter der Johanna Joh. Wilhelmine Hillersper und  
Anton Joh. Caspar Hillersper wohnhaft  
zu Hildesheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Freiherr Friedrich Lortz  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ A. Kannt,  
70 Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. Leinhardt Wilhelm Vogel  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ A. Kannt,  
70 Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im förmlichen Offizium

im Auftritte

Maximilian Lortz, Leinhardt Vogel

Friedrich Lortz

Wilhelm Vogel

Der Standesbeamte.

J. M. Reusch

Sohn Leinhardt Vogel

~~Tochter~~

geboren am 1. 10. 1891

in Solingen

(Standesamt Solingen

Nr. 1)

1. Ehe geschlossen am 21. 9. 1940

in Solingen

(Standesamt Solingen

Nr. 908/1940)

Nr. 11

Hilden, am zwanzigsten ten  
Nov tausend acht hundert sechzig und sech

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrer August Ernst Manert

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
Nov des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrn Willm. Carl Manert

in offen wohnhaft

zu Hilden

2. die Lehrerin Helger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweifften May  
des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Mann Helger

in offen wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Nikolaus Heinrich Hilger*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ f. faunt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Nikolaus August Nörker*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ f. faunt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im öffentlichen Offizium*

*unterzeichnet.*

*Aug. Ernst Manert*

*Heinrich Hilger*

*Heinrich Hilger Aug. Nörker*

Der Standesbeamte.

*J. K. Rensch*

Nr. 21

Hilden, am 10. Sept. ten  
1861 tausend acht hundert sechszig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Bachmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
Katholische Religion, geboren den zweyten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Niederrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der verstorbenen Helene Sophie Bachmann  
und Anna Maria Heinhardt wohnhaft  
 zu Niederrath

2. die Elisabeth Hüpper

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,  
Katholische Religion, geboren den sechszehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Olpe  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der verstorbenen Helene Wilm Hüpper  
und Anna Maria Kramer wohnhaft  
 zu Olpe bei Lippstadt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrmann Jacob Müller  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. Hilfmann Heinrich Funk  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im gemeinsamen Effekte

unterzeichnet

Wilhelm Bachhausen

Elisa Guggen

H. Funk

Der Standesbeamte.

J. P. Runk

Nr. 22.

Hilden, am achtzehnten  
Mai tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Salvator Robertus Heinrich Emanuel Hausenhaus  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
evangelischer Religion, geboren den dreizehnten Juli  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Wollwebers Friedrich Wilhelm Hausenhaus und Luise  
Justina Johanna Sophia Elisabetha Hasenhaus wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Johanna Gustavine Boden  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den sechs und zwanzigsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Fagelwebers Emanuel Boden und Luise  
Josephina Katharina Kirberg, beide \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr August Rausenhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

4. der Herr Herr Heinrich Schäfer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Ehepartnern

August Rausenhaus

Anna Lorenz

August Rausenhaus

H. Schäfer

Der Standesbeamte.

Wartt.

Nr. 23.

Hilden am zweimal fünfzigsten  
 Mai tausend acht hundert sechszig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Kubor Carl Katzbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 Kaffolippur Religion, geboren den funftem Mai  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechszig und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Fulwita Kubor Katzbachs  
Maria Agnes geb. Willecke, beide wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Anna Elisabeth Esch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 Kaffolippur Religion, geboren den zweimal fünfzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert

sechszig und fünfzig zu Hentrichhausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Fulwita Hermann Esch und  
Lejabatt geb. Kreuzer, beide wohnhaft  
 zu Haar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Hubert Peter Katzbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

ist ein zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Friedrich Katzbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

ist ein zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Officianten

Erntesprecher \_\_\_\_\_

Carl Katzbach Anna Maria Hoff

Peter Katzbach \_\_\_\_\_

Friedrich Hoffmann \_\_\_\_\_

**Der Standesbeamte.**

Wentz

Nr. 24

Kielden, am 17 ten  
Juni tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Karl von Guiseff Kerbetz  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 17ten Januar  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Kielden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kielden

Sohn der Ulricha Johann Kerbetz, in  
Guiseff Kerbetz, bride \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Kielden

2. die Ulricha Thomas  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 17ten März  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Barst  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kielden

Tochter der Ulricha Johann Thomas in  
Katharina Klein, bride \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Kerscheid

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Pfarrer Kurt Rackes  
der Persönlichkeit nach aus dem von Pastor bekannten  
Georg Herbertz aus \_\_\_\_\_ kannt,  
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Merschheid

4. d. der Fabrikarbeiter Wilhelm Thomas  
der Persönlichkeit nach aus dem von Pastor bekannten  
Georg Herbertz, aus \_\_\_\_\_ kannt,  
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Wald

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Eheschließenden

Georg Herbertz  
U. Rackes Johann Gonsch  
W. Thomas

Der Standesbeamte.

J. H.  
Reusch

Nr. 25.

Kilden, am 17ten  
Juni tausend acht hundert sechszig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Geleitert August Schmidt,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
evangelischer Religion, geboren den ersten April  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig zu Kilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

Sohn des im Kilden gestorbenen Christian Schmidt  
und dessen Ehefrau Elisabeth Schaal, letzterer wohnhaft  
zu Kilden

2. die Luise Maus  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten Juni  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Loch  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

Tochter des im Kilden gestorbenen Günstig Carl Maus,  
und dessen Ehefrau Maria Elisabeth Peters, letzterer wohnhaft  
zu Mauel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrermeister Carl Kürten  
der Persönlichkeit nach hinf. von seiner Person bekannt  
August Schmidt, mann kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neerscheid

4. der Huber Friedrich Schmidt  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
August Schmidt Louise Weiss  
Carl Kürten Friedrich Schmidt

Der Standesbeamte.

J. H.  
Rensch

Nr. 16

Der Ehemann ist am 3. Februar 1945  
gestorben. Sterbebuch 65, 1945  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 16. November 1945

Der Standesbeamte  
4. Abteilung:  
F. J. J. J.

Hilden, am zweiundzwanzigsten  
November tausend acht hundert vierzig und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Stefan Johann Wilhelm Staudenmann  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
August des Jahres tausend acht hundert  
vierundzwanzig zu Herrn Wüstenhagen  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Wiesenberg

Sohn des Herrn Johann Wilhelm Staudenmann und Frau  
Frau Louise Johanna Staudenmann wohnhaft  
zu Herrn Wüstenhagen \_\_\_\_\_

2. die Auguste Ida Wiesenberg  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vierundzwanzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Heinrich Wiesenberg und  
Frau Maria Edmann wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Julia Auguste Siepenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. Auguste Albert Maus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. kannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und publiziert Offizier

von \_\_\_\_\_

Friedrich Brümme Hof Siepenberg

August Siepenberg Albert Maus

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 21

Hilden am zwanzigsten  
Juni tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
des Jahres tausend acht hundert  
zwanzig zu Hain  
, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Geheimen Raths  
und Hofraths Hermann Müller wohnhaft  
zu Hilden

2. die Casparine Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
des Jahres tausend acht hundert  
zwei und vierzig zu Oberallach  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Meistert Wagner Müller und seiner  
Gehilfin Maria Helene Müller wohnhaft  
zu Oberallach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Gustav Justus*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Herrn Wilhelm Buchmüller*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*zwei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *persönlich unterschrieben*

*von den Verlobten*

*Wilh. Britten & B. B.*

*Gust. Justus*

*W. Buchmüller*

Der Standesbeamte.

*W. B.*

Nr. 11

Hilden, am zweizehnten  
Januar tausend acht hundert sechszig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Maximilian Wilhelm Karmelauer

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholische Religion, geboren den zweizehnten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Falkenberg

wohnt zu Hilden

Sohn des Carl Wilhelm Karmelauer

Wendelstein wohnt

zu  
2. die Carolina Kitzgen

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholische Religion, geboren den zweiten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Hilden

wohnt zu Hilden

Tochter des Carl Wilhelm Kitzgen

Hilden wohnt

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Herrn Heinrich Friedrich Herbig

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. faunt,  
fünfzigjährig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. v. Herrn Martin Hadenmarken

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. faunt,  
fünfzigjährig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten eantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und persönlich gelesen

von Verlobten

Herrn Hadenmarken Katharina Wenzel

Freih. v. Hildesheim

Martin Hadenmarken

Der Standesbeamte.

Wäcker

Nr. 14

Hildew, am vier ten  
Juli tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Caunter Robert Wolmer  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
protestantischer Religion, geboren den sechszehn  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vier und vierzig \_\_\_\_\_ zu Hildew  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildew

Sohn des Leutnants Jacob Wolmer und Leutnants  
Herrn Louis Seideloff Leutnant wohnhaft  
 zu Hildew

2. die Emma Wolmer  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
protestantischer Religion, geboren den zweizehnt  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildew  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildew

Tochter des Leutnants Heinrich Wolmer und Leutnants  
Herrn Margarethe Wolmer Leutnant wohnhaft  
 zu Hildew

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Adm. jun. Berta Hermann Gering Wolner*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

*sein mit 27 1/2* Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

4. d. *Herrn H. Ruzsch Paul*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

*sein mit 27 1/2* Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im feierlichen Auftritte*

*in offener*  
*Elise Wolner* *Emma Wolner*

*Herrn H. Ruzsch Paul*

Der Standesbeamte.

*Wärtl*

Nr. 30

Hilden, am 4. Juli 1871  
 Juli tausend acht hundert sieben zig und aß

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Cigarrenmacher Jacob Escher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren den 18. und neun-  
 zigsten September des Jahres tausend acht hundert

zwei und vierzig zu Guels  
 wohnhaft zu Hilden

Sohn des Fabrikanten Carl Philipp Johann Escher und  
Margaritta geb. Glabach, beide wohnhaft  
 zu Guels

2. die Emma Koppelberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten Februar  
 des Jahres tausend acht hundert

fünf und vierzig zu Oberritterscheid  
 wohnhaft zu Hilden

Tochter des Fabrikanten Peter Christian  
Koppelberg im Carolin Kessel, beide wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Regimentsmajors Peter Escher*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

\_\_\_\_\_ *sechs und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. d. *der Regimentsmajors Wilhelm Trede*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

\_\_\_\_\_ *sechs und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten eantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen Officieren*  
*instituirbaren* *Lepping* *des* *Jahrs* *6* *auf* *des* *zweiten*  
*Julis* *des* *sechsten* *Monats* *Juli* *genehmigt*

*Jacob Escher* *Regiments* *Regiments*  
*Peter Escher* *Wilh. Trede*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 31.

Hilden, am zweif ten  
Juli tausend acht hundert sech zig und ast.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Wesphälischer Peter Liegner  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren den un vier ten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
se chs und se nz ig \_\_\_\_\_ zu Ketterheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Tagelöhners Heinrich Liegner sohn und  
Sohn des Lehrers Caspar Kürten wohnhaft  
zu Hilden

2. die Julia Kronenberg  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren den se ch zehn  
December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
se chs und se nz ig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Lehrers Peter Kronenberg, Sohn  
des Lehrers Wilhelm Kronenberg wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kapellan Gustav Hermann Krounberg <sup>F</sup> Leinwandfabrik in Eplowitz Peter  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ Lieben, Eplowitz und Jüden  
\_\_\_\_\_ Krounberg, beide für und gegen  
hier, im Alter von 30 Jahren alt, wohnhaft zu Hilders Leipz. im Alter von 30 Jahren  
\_\_\_\_\_ 1800 fünf und siebenzig geboren  
\_\_\_\_\_ im Alter von 30 und 31 Jahren  
\_\_\_\_\_ bürgerl. Magistrat und Jäger in der St.

4. der Räkter Guisef Schorn \_\_\_\_\_ Hilders, sub No. 285 eingetragen  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ be kannt, Rent. Emil "als vorerwähnt"  
\_\_\_\_\_ hier, im Alter von 30 Jahren alt, wohnhaft zu Hilders gebürt. aus Hilders und legit.  
\_\_\_\_\_ hier in Eplowitz eingetragen  
\_\_\_\_\_ der gegenwärtigen Amtskennung

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die im Geburts-Regist. bezüglicher  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage: Vermerk gesetzt.  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Kampfschrift von postigenen Zeilen  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf gezeichnet  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des gesetzlich  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. F

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Ehesparten Peter Lieben  
Leinwandfabrik Julia Krounberg  
Peter Lieben Julia Krounberg  
Hermann Krounberg H. Schorn H. Schorn.  
in Hilders, Hilders.

Der Standesbeamte.  
Wachtel

Nr. 39

Hilden, am Sonntag den 27. Juli tausend acht hundert sechszig und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Herr Heinrich Robert Schultes

der Persönlichkeit nach

erkannt, katholische Religion, geboren den fünfzehnten October des Jahres tausend acht hundert ein und vierzig zu Havelbe

erkannt, Sohn der Eheleute Jacob Schultes und Gertrud geb. Gatz, wohnhaft zu Hilden

2. die Frau Catharina Großjan

der Persönlichkeit nach

erkannt, katholische Religion, geboren den drei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünf und vierzig zu Wodenbuck, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Eheleute Johann Gottlob Großjan und Elisabeth geb. Taschen, wohnhaft zu Hilden bei Schriten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Smida Jacob Steijer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ku kamt,  
zum vierzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Hildden

4. d. Smida Johanna Kromer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ku kamt,  
zum vierzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Hildden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten eantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in feierlicher Er.

stimmten in stimmten

Heinrich Ad. Schatt

Marie Großjoc

Jacob Trösel Loth Kühn

Der Standesbeamte.

J. M. Runk

Nr. 33.

Hilden am zweiten  
August tausend acht hundert finfzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Hanns Heinrich Topf Sommerstein  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den achten November  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und knufzig \_\_\_\_\_ zu Reichenburg  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des in Reichenburg verstorbenen Liepmann  
Franz Topf Sommerstein und der in Berlin wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Johanna Wilhelmine Boddenberg  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den finfzigsten  
Dezember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und einzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Julius Quintus Boddenberg und  
Johanna Wolff, beide \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden



Nr. 34

Hilden, am sechszehnten  
August tausend acht hundert sechszig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Gelehrter Joseph Kambitz  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den sechszehnten Juli  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Weslers Joseph Kambitz und Lehmanns  
Josephina Maria Katharina Tausend, wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Josephine Rosa Reuland  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
April des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Lehrers Robert Carl Reuland  
und Anna Rosa Lourensche, wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Robert Jungknecht  
der Persönlichkeit nach

fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

Gerwinnsfabriker in Eplauitz  
Kornbrenn, Portwein und Saffran  
Wegler Reuland beide für wohnhaft  
und am ersten August dieses Jahres  
geboren und am zwanzigsten  
Monats dieses Jahres in  
Leipzig geboren

4. d. Herrn Ludwig Reuland  
der Persönlichkeit nach

fast einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

unfreiwillig eingetragener Kind  
allein, von seiner Mutter  
legitimiert in  
Leipzig  
von der gegenwärtigen  
im Kirchenbuch bezüglicher  
gültige. Kirchenbücher  
ausgegeben

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Joseph Thom  
Joseph Wegler  
Herr Jungknecht  
Ludwig Reuland  
von Kilden

Vorgelesen, genehmigt und ausgesprochen

Joseph Thom  
Herr Jungknecht  
Ludwig Reuland

J. N.  
Reuland

Der Standesbeamte.

J. N. Reuland

Nr. 35

Gieden, am fünfzigsten  
August tausend acht hundert sieben und achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Alexander Friedrich Carl von Koenig  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten Decem-  
ber des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Kutenbach  
, wohnhaft zu Gieden

Sohn des Herrn Kutenbacher Hofmanns Friedrichs Peter von Koenig und  
des Fräuleins Johanna Elisabeth von Koenig geb. Fallknecht wohnhaft  
zu Kutenbach und Kutenbach zu Gieden

2. die Maria Elisabeth Louise Friederike von Koenig  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zehnten Septembers  
des Jahres tausend acht hundert  
neun und fünfzig zu Kellen  
, wohnhaft zu Kaar

Tochter des Herrn Kutenbacher Hofmanns Friedrichs Peter und  
Maria geb. Koenig beide wohnhaft  
zu Kutenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr Carl Kirschbaum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Herr Carl Kirschbaum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Eheleuten

entwaffnet

Frühw. Honckamp Winkel

Carl Kirschbaum

Karl Honckamp

Der Standesbeamte.

J. A. Kirsch

Nr. 36

*Hilden* am *18ten*  
*König* ..... tausend acht hundert *sechzig* und *acht*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Herrn Heinrich Stollstein* .....

der Persönlichkeit nach .....

..... *er* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren den *sechszehnten* *Maey*  
..... des Jahres tausend acht hundert  
*sechszehn* *und* *sechzig* ..... zu *Landenbach*  
....., wohnhaft zu *Hilden*.....

Sohn des *verstorbenen* *Heinrich* *Stollstein* *Stollstein* *Stollstein*  
*Stollstein* *und* *Marie* *Elisabeth* *Stollstein* *Stollstein* wohnhaft  
zu *Landenbach*.....

2. die *Anna* *Kasperina* *Röder* .....

der Persönlichkeit nach .....

..... *er* kannt,  
*evangelische* Religion, geboren den *sechszehnten*  
*Juli* ..... des Jahres tausend acht hundert  
*sechszehn* *und* *sechzig* ..... zu *Halbes*  
....., wohnhaft zu *Hilden*.....

Tochter des *Herrn* *Heinrich* *Stollstein* *Stollstein* *Stollstein*  
*Stollstein* *Stollstein* *Stollstein* *Stollstein* wohnhaft  
zu *Halbes*.....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Carl Hamacher

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bilden

4. d. Messrs Ernst Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im gemeinsamen Erfahren

unterzeichnet.

H. Rathst. Carl Hamacher

Messrs Bilden Ernst Becker

Der Standesbeamte.

Wartt.

Nr. 37.

Hilden, am ein und fünfzig ten  
August tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Sabritkarbater Peter Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka tannt,

Katholischer Religion, geboren den fünfzigsten  
October des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Geldschreiners Carl Kaspar Becker, und

Katholischer Religion, geboren den zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechszig und acht zu Hilden

2. die Cäcilie Wiesen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka tannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten Oktober  
sechszig und acht des Jahres tausend acht hundert

sechszig und fünfzig zu Herdenbach

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Kalkers Samson Wiesen und Elisabethen

geb. Scheuf, geboren den zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechszig und acht zu Berrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrer Edgar Hansell

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

kninundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Lehrer Jakob Haller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Officianten

unterschieden

Peter Becker Cilla Mißp

Euseb. Hansell

J. Haller

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr. 38

Hilden am sechsten ten  
September tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Schürna

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelische Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Horbheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Fräulein Christian Schürna, Wittwe des und  
Widw. Wollmer beide wohnhaft  
zu Hilden

2. die Widw. Maria Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelische Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Milbrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Herrn Becker, Wf. des und Wf. des  
Widw. Thewissen beide wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Gustav Schürner*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,

*37* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Herrn Carl Franke*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,

*37* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im gemeinsamen Auftrage*  
*unterschriftet.*

*Karl Schürner Wilhelmine Becker*

*Gustav Schürner Carl Franke*

Der Standesbeamte.

*Wacht.*

Nr. 37

Hilden, am zweizehnsten  
Septemb. tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Sammelfrau Ernst Strauwick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Evangelische Religion, geboren den zweizehnsten  
August des Jahres tausend acht hundert  
zweizehn zu Hilden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Sohn des Gleits Heinrich Strauwick, Sammelers

im Orte v. Pöhlau Evangelisch wohnhaft  
zu Hilden

2. die Emma Luise Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Evangelische Religion, geboren den zweiten Tag  
des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Gleits Heinrich Becker, Metzgers

am Orte v. Grottenville Evangelisch wohnhaft  
zu Hilden am Ort

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Aug. August Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. d. Ernst Hochscheid

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

verheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offizium

unterzeichnet.

Ernst Frauenthoff Lutter Lutter

Aug. Becker

Ernst Hochscheid

Der Standesbeamte.

J. P. Rensch

Nr. 71

Hilden, am zweyf ten  
October tausend acht hundert seben zig und zoff.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Herrn Johann Adolph  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyf  
Wanig des Jahres tausend acht hundert  
zwey und zuff zu Rickrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Rickrath

Sohn des Herrn Jacob Adolph zum Gerth  
z. Kump \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Rickrath

2. die Fräulein Catharina  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholisch Religion, geboren den zweyf  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwey und zuff zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Peter Krause zum Glan  
z. Kalmenberg \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden



Nr. 41

Hilden, am sechsten <sup>ten</sup>  
October tausend acht hundert sechszig und sech

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Anton Joseph Munkel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

evangelische Religion, geboren den sechszehnten

Juli des Jahres tausend acht hundert

dreißig zu Starkwede

Gut, wohnhaft zu Brackwede

Sohn des Joseph Munkel

Lehrer und Cassier geb. Hier geb. zu wohnhaft

zu Gut

2. die Maria Antje Bick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

evangelische Religion, geboren den dreißigsten

Maey des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Neudorf

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Meister Robert Bick

geb. zu Gammern geb. zu wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Carl Eugen Heinrich Stütgen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. Carl Jacob Schmidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in gemeinsamer Offener Hand

gelesen. Hinsichtlich der Wahrnehmung der gesetzlichen

Funktion der Heirat

erklärt.

Schmidt

Der Standesbeamte.

H. A.

Rusch

Nr. 42

Hilden, am zweyten  
October tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pravir Caspar Leuemeister  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholische Religion, geboren den zweyzigsten  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwey und fünfzig zu Wodenbach  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn de verlebten Johann Caspar Leuemeister  
Maria und Maria Anna v. Neuhau wohnhaft  
zu Hilden bey Pöhlhof

2. die Maria Christina Stepet  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholische Religion, geboren den zweyzigsten  
September des Jahres tausend acht hundert  
fünf und vierzig zu Beunath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Pöhlhof

Tochter de verlebten Carl Stepet  
verlebten Johann Klipf v. Müller wohnhaft  
zu Pöhlhof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wilh. Wilhelm Krieger  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. a. kammt,  
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bildau

4. d. Joh. August Breuer  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. a. kammt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bildau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten eantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in gemeinsamer Öffnung

von uns unterschrieben

Caspar Lesemeister

Marie Christine Terzett

Wilh. Krieger Breuer

Der Standesbeamte.

J. A.

Rusch

Nr. 13

Hilden, am zweiten  
November tausend acht hundert neun zig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Katholikus Peter Ludwig Dehnert  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
Katholikus Religion, geboren den sechszehnten  
\_\_\_\_\_ Mai des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ sechszehntzig zu St. Tronis  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

*Ich erkläre, woraus ich kenne,  
Ludwig August Dehnert  
ist Kaufmann hier in Hilden, Sohn der Eheleute Galante Katholikus Ludwig  
Dehnert und Christiane Dehnert, geb. Kallbinger Beckers, zuletzt wohnhaft  
Landgericht in Uerfel zu St. Tronis  
am 21. December 1892 die Christiane Hardt, geb. Johann Lorenz  
in Griesheim am Galanten der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_*

Katholikus Peter Ludwig Dehnert kennt,  
\_\_\_\_\_ kennt,  
\_\_\_\_\_ Katholikus Religion, geboren den sechszehnten Juni  
\_\_\_\_\_ geborenen Hardt sechszehnt  
ist getraut worden ist. \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ sechszehntzig zu Terresheim  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

*Hilden im März 1894  
Der Standesbeamte  
Wätter*

\_\_\_\_\_ Tochter der Galante Katholikus Karl Hardt und Clara  
Stöckel geborenen Stoll letzten \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Johann Karst

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilders

4. Der Tagelöhner Peter Strobenendes

der Persönlichkeit nach Liefland von Pörsen Kalkreuth

Tagelöhner Peter Lübbig Kilmars, \_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Ratzen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Zeugnissen

unterschieden

Pet. Dehners Kreisliche Beamt.

Joh. Kaardt Peter Strobenendes

Der Standesbeamte.

J. B.  
Krause

2/1 1878 № 43 Privatklage

Bei allen Eingaben ist das nachstehende Aktenzeichen anzugeben.

Königl. Staatsanwaltschaft  
Präs 1978 94  
ELBERFELD

I. R. 30/94  
v. 21. 83.

# Im Namen des Königs!

Verkündet  
am 21. ten August 1894  
(943.) Kallenberg  
Gerichtsschreiber.

## In Sachen

des Ehepaars Jakob Dekker, Ehefrau geb. Karst  
zu Haan Hillerhor  
zum Ansuchen zu gelangen

Kläger in

vertreten durch Rechtsanwalt Krosen  
gegen den Ehepaar Jakob Dekker, Ehefrau geb. Karst  
bei Erbkratte, zu l. l. l. zu Krosen - Kalkofen Oppmann's  
Kultkratte, gegenwärtig offen bei Anwesenheit des  
Anwaltsfelders

Beflagte

mit  
Herrn. Gerson  
Hauptbeamter  
zu  
Hilden  
Zur öff. Sitzung  
Anwaltschaft  
geb. 1894  
des Ehepaars Dekker

vertreten durch  
wegen  
erkennt die  
zu

Civilkammer des Königlichen Landgerichts

Elberfeld

unter Mitwirkung folgender Richter:

- 1. des ... Etweller
- 2. des ... Krosen
- 3. des ... Klingelkötter

für Recht!

Im gerichtlichen Verfahren vor dem  
Herrn ... zu Hilden am 21.  
November 1894 ...  
mit ...  
und ...

Kubig

L. G.  
Formular No. 155. Ausfertigung eines Urtheils  
(§ 288 C. P. O.). — Landgericht.

Ges.



Lithuanische Reichs-Universität  
mit dem Königlich-Preussischen  
Fiskus vereinigt  
Abrechnung des Rechnungsjahrs  
1899 vom 1. Juli bis zum 30. Juni  
1900  
Jahresabschluss vom 30. Juni 1900  
für die Verwaltung der  
Königlichen Universität  
Lithuanien  
Königliche Universität  
Lithuanien

Verrechnungsjahr

Die Verwaltung der  
Universität ist dem  
Königlichen Fiskus  
übergeben  
und die Rechnung  
dem Königlichen  
Fiskus zu  
legen

der

Die Verwaltung der  
Universität ist dem  
Königlichen Fiskus  
übergeben  
und die Rechnung  
dem Königlichen  
Fiskus zu  
legen

Die Verwaltung der  
Universität ist dem  
Königlichen Fiskus  
übergeben  
und die Rechnung  
dem Königlichen  
Fiskus zu  
legen

Die Verwaltung der  
Universität ist dem  
Königlichen Fiskus  
übergeben  
und die Rechnung  
dem Königlichen  
Fiskus zu  
legen

Die Verwaltung der  
Universität ist dem  
Königlichen Fiskus  
übergeben  
und die Rechnung  
dem Königlichen  
Fiskus zu  
legen

der



1  
Ich komme ihr das sehr ernstliche Ansuchen  
dieser Art zu machen, dass Sie f. Z. die  
auf die Anweisung des Königs zu machen  
wird, dass die Sache als erledigt  
angesehen werden.

von: Etzweiler Kasch Klingelkoffer

Die demnachstige Christenbekehrung nach dem  
Königlichen Hochkommendepost sein soll  
nicht die Befreiung der Christenheit  
Merkmal sein und nicht sein.



Neu

Am 12ten April 1784 Königl. Landgericht



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Linker Johann Treber

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Reimann Johann Klusider

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten antworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgesprochen Offmann

von \_\_\_\_\_

Carl Volkmann Maria Horster

Johann Treber Joh. Klusider

Der Standesbeamte.

J. K.  
Pharis

Nr. 45

Hildern am neunsten ten  
 November tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Nikolaus Sigfried Tillmann  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten Mai  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
neun und vierzig zu Stetzheim  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern

Sohn des Geleitw. Spiers Tillmann Nikolaus  
Anna Maria Heering Witwe wohnhaft  
 zu Hildern

2. die Luise Thomas Weber von Wilhelm Ludwig Meyer  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten März  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
dreißig und vierzig zu Hildern  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern

Tochter des Geleitw. Spiers Thomas Spiers  
Sophia Meier Witwe wohnhaft  
 zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Liebt. Friedrich Lemmer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ja* kannt,

*vier und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Christiane Jacoba Gier*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ja* kannt,

*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *per öffentlichen Aufbruch*  
*unterzeichnet.*

*Michael Tillmann Sohn Thomas*  
*Fr. Lemmer. Gier*

Der Standesbeamte.

*Wrotte*

Nr. 46

Hilden, am zwanzigsten ten  
 November tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Lohn August Hamacher  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelische Religion, geboren den zweiten August  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Mulsum

Sohn der Geliebten Wilhelmine Hamacher, geb. Wilmanns  
und Johann Maria Furtmann beide wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Fräulein Auguste Gethmann  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelische Religion, geboren den zweiten August  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu Ellersfeld  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Polbitz

Tochter der evangelischen Geliebten Friedrich Robert  
Gethmann und Anna Theresia Thiermann wohnhaft  
 zu Hild.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn und Weib Ludwig Köpfer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Herr, kannt,  
sechszehn und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Herrn und Weib Johann Wörker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Herr, kannt,  
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten antworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im öffentlichen Auftritte  
unterschieden.

August Hamacher  
Joh. Gethmann Friedrich Köpfer  
Lott. Köpfer

Der Standesbeamte.

Matth.

Nr. 47

Hilden, am vierundzwanzigsten  
November tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Julius Wilhelm

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den

August des Jahres tausend acht hundert

vierundzwanzig zu Neudorf

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Johann Philipp Wilhelm

und Anna Maria Hill bei Hilden wohnhaft

zu Neudorf

2. die Frau Wilhelmine Kapel

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

vierundfünfzig zu Wilfath

, wohnhaft zu Haar

Tochter des Johann Philipp Wilhelm Kapel

und Anna Maria Kapel wohnhaft

zu Hilden, bei Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Ernst Heus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. geb. Hildesheim Ernst Heus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unverheiratet Ernst Heus

\_\_\_\_\_

Julius Michelkain

Wilhelm Herkel Fr. Heus

E. Schmidt

Der Standesbeamte.

J. A.

Rausch

Nr. 48

Hilden, am fünf und zwanzigsten  
November tausend acht hundert seben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Eigenschaftsloser Simon Thomas

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kaant,

Katholischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten

September des Jahres tausend acht hundert

seben und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der Helene Carl Thomas Eigenschaftsloser

Carolin Saas Kreis wohnhaft

zu Hilden

2. die Josephine Krall

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kaant,

Katholischer Religion, geboren den fünfzehnten

September des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig zu Wirsung

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Katharina Krall jetzt uneheliche

Katharina Gieser wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ligunung Sirgen Kamp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildes

4. d. Walter Jahn Spürkel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildes

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offizium

unterschieden  
Louis Thomas Johanna Kraell  
Caspar Kamp  
Peter Spürkel

Der Standesbeamte.

Wetter

Nr. 49

Hilden, am zweyten November tausend acht hundert sechzig und sechzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Erkrankte Friederich Ringer  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelische Religion, geboren den ersten Januar  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünf und sechzig \_\_\_\_\_ zu Bruhlhausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Glantz Wilhelms Ringer Wife  
Carolin Warltolder Wife wohnhaft  
zu Bruhlhausen

2. die Maria Neubaum  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelische Religion, geboren den zweyten April  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Neueck  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Glantz Friedrich Wilhelms Neubaum  
Antonius Julius Veiterraum Wife wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. <sup>x</sup> Anton August Benninghoven

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ her kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bildau

4. d. Anton Albat Kufmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ her kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bildau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im stimmungsvollen Zusammen

unterschieden

F. Büngers M. Kufmann

August Benninghoven

Albat Kufmann

Der Standesbeamte.

Wächter

<sup>x</sup> F. Büngers

Löffling der Vater Benninghoven  
sind Kauspflicht der Vater  
„Kauspflicht“ „jungfräulich“

F. Büngers

M. Kufmann

August Benninghoven

Albat Kufmann

A. Kufmann

Wächter

Nr. 51

Hilden, am zwei und zwanzig ten  
November tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kunst Lathol Leifgen  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig zu Wätzerath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Niebrath

Sohn des respektablen Felicitas Sprunger Johann  
Leifgen und Luise geb. Kockelmann geb. geb. wohnhaft  
zu Wätzerath

2. die Anna Catharina Hammer  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzig  
sten Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Wärscheidt  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Felicitas Sprunger Daniel Hammer  
und Anna Catharina geb. Hoffmann, beide wohnhaft  
zu Wärscheidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Aufseher Johann Paffratte*

der Persönlichkeit nach

*kennt,*

*knitzig*

Jahre alt, wohnhaft zu

*Kieders*

4. Der *Knauff Nicolais Jung*

der Persönlichkeit nach *knif den von Paffen bekannten*

*Knauff Carljal Leifgen, aus* *kennt,*

*fünf und geranzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Niehratte*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Zeugnissen*

*unterzeichnet*

*David Mel Leifgen R. Gummich.*

*Joh. Paffratte N. Nicolais Jung*

Der Standesbeamte.

*Watte.*

Nr. 51

Hilden, am zwei ten  
December tausend acht hundert sechszig und auff.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Verheiratheter Peter Joseph Dahl  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
Katholischer Religion, geboren den ersten August  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig und fünfzig zu Lotterbach  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Liehrath

Sohn der Klara Dahl, jetzige Josephine Peter  
Hutmacher, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Liehrath

2. die Lisette Schmitz  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
Katholischer Religion, geboren den ersten Februar  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
auff und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Joseph Caspar Schmitz  
und Josephine Casparine Schmitz, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

x Heiratsgut.  
Kauschrift, und Lösung und  
Wort gab ganz einig.  
Peter Dahl

Lisette Schmitz  
Josephine Gulz  
Anton Hirtgen  
Der Standes Beamt.  
Wetter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herrmann Gumbert  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>be kannt,</sup>  
haben erst einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

Erwähnen die Eheleute Vater  
Joseph Dahl, Wirtmeisters in Lipsta  
Schmitz, wohnhaft in Niebrath lutheran  
in Hilden wohnhaft, daß am fünften  
April 1800 auf im fünfzig gebornen

4. der Herr Herrmann Anton Hirtzigen  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>be kannt,</sup>  
Vater Joseph Dahl, am einzig Jahre alt, wohnhaft zu Schnar

im fünften volligen Monats  
im April in der Geburt. Registrator  
in Singsheim Hilden sub.  
No. 100 ungetragene Kind "Maria"  
allsonstigen <sup>nicht</sup> be kannt im Lage  
hinist.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

die Eheleute bezeugen, daß von der  
gagumbärtigen Urkundung im  
Geburts-Registor bezüglich der  
gehebe.

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Ehepartnern

unterzeichnet.  
Joseph Joseph Döhl Lipsta Schmitz  
Herrmann Gumbert  
Anton Hirtzigen

Handchrift von fünfzehn Zeilen  
genehmigt, abenso die Einsparthung  
des Wortes, "vorgel" in der gefassten  
Zeilen

Vater Joseph Döhl  
Lipsta Schmitz  
Gumbert  
Anton Hirtzigen

Der Standesbeamte.

Watten

Der Standesbeamte:  
Watten

Maria  
Tochter  
geboren am 6. 4. 1878  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 100 1878)  
Ehe geschlossen am 14. 10. 39  
in Hamburg-Friedrichs  
(Standesamt Hamburg  
Friedrichs Nr. 45 1894)

Joseph  
Sohn  
Tochter  
geboren am 28. 6. 1895  
in Durselgrop  
(Standesamt Durselgrop  
Nr. 3338 1895)  
Ehe geschlossen am 31. 5. 41  
in Niederreditz  
(Standesamt Niederreditz  
Nr. 27 1941)



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Wahner Joseph Katzbael*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*er* kannt,

*unverheiratet* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Adrianus Carl vom Bovert*

der Persönlichkeit nach *inzwischen von seinen Verwandten*

*Sippenamt* *einzig* vom Bovert, *er* kannt,

*unverheiratet* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hordenbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf

der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des

Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Sippenmitgliedern*

*unterzeichnet*

*Adrianus vom Bovert*

*Juliana v. Hammill von J. Katzbael*

*Carl vom Bovert*

Der Standesbeamte.

*Wartt*

Nr. 53

Hilden, am fünf<sup>ten</sup>  
December tausend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann August Vogelsang  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechs und dreißig zu Hilden  
wohnt zu Hilden

besitzt zu Hilden mit seiner Ehefrau  
Sohn des verstorbenen Johann August Vogelsang  
und Maria Stork beide zuletzt wohnt  
zu Hilden

2. die Frau Gottschalk  
der Persönlichkeit nach

erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den dreißigsten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
wohnt zu Hilden

Tochter des Johann Hermann Gottschalk  
und Anna Catharina geb. Solter beide wohnt  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn Heinrich Friedrich Gottschalk*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*Leopold Leipzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. d. *Herrn P. Erwin Vogelmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*Leipzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in feierlicher Gegenwart*

*unterzeichnet.*

*Aug. Vogelmann*

*Bertha Gottschalk*

*August Gottschalk Dr. G. Vogelmann*

Der Standesbeamte.

*Wärtter*

Nr. 54

Hilden, am viertzehn ten  
December tausend acht hundert sechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Richard Carl Rod

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweizehn  
zehnten April des Jahres tausend acht hundert  
zweizehn zu Sailers  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Carl Rod Katholischer Carl Rod  
und Juliana geb. Jungblut, beide wohnhaft  
 zu Hilden

2. die Carlotta Juliana Schwarz  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweizehn Juli  
 des Jahres tausend acht hundert  
zweizehn zu Gladbach  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Carl Schwarz evangelischer Carl Schwarz  
und Juliana geb. Waldschmidt, beide wohnhaft  
 zu Hilden



Nr. 55

Hilden, am ein und zwanzigsten ten  
Regember taufend acht hundert sieben zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Guigo Wilhelm Steinkehl  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwölften  
November des Jahres taufend acht hundert  
fünfzig zu  
Killrath, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Johann Wilhelm Gaffelberg Guigo Steinkehl  
und Luise Johanna Catharina Pahlmann, letztere wohnhaft  
zu Hilden Killrath

2. die Carolina Winkels  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den achtsten November  
des Jahres taufend acht hundert  
ein und vierzig zu Killrath  
wohnhaft zu Haar

Tochter des Johann Jakob Winkels Jacob  
Winkels und Luise Johanna Catharina Pahlmann, letztere wohnhaft  
zu Haar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Altes Carl Kirschbaum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kennt,  
\_\_\_\_\_ fast im Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bilden.

4. d. u. Agathe Carl Schnell

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kennt,  
\_\_\_\_\_ fast im Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kaan.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf  
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des  
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. \_\_\_\_\_

Willelm Steinkübel

Agathe Schnell

Carl Kirschbaum

Carl Schnell

Der Standesbeamte.

Wartt.

Nr. ....

am ..... ter  
tausend acht hundert ..... zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Geschließung:

1. der .....  
der Persönlichkeit nach

..... kannt,  
Religion, geboren den .....  
des Jahres tausend acht hundert  
zu  
....., wohnhaft zu

Sohn de .....  
..... wohnhaft  
zu

2. die .....  
der Persönlichkeit nach

..... kannt,  
Religion, geboren den .....  
des Jahres tausend acht hundert  
zu  
....., wohnhaft zu

Tochter de .....  
..... wohnhaft  
zu

*gegenwärtig ab Herzgl. Exem-  
plar der Herzogl. Register wird mit  
fünf und fünfzig Eintragungen  
im dem Herzogl. Register abgepflos-  
sen, daß in der Eintragung in  
nachstehendem Formulare abge-  
nommen wird.*

*Heiden, am vier und zwanzig-  
sten December 1800 wirt und sieben-  
zig.*

*der Standesbeamte:  
Wächter.*